

22.03.2020 um 07:15 Uhr

hr3 MOMENT MAL



Ein Beitrag von

Alexandra Becker,

Katholische Pastoralreferentin, Pfarrei St. Franziskus, Frankfurt

Gespräche mit Gott

Moderator/in: „Not lehrt Beten“, heißt ein alter Spruch, und es gibt womöglich tatsächlich grad in der Corona-Krise ein paar mehr Leute, die Gebete sprechen oder Stoß-Gebete gen Himmel senden. Beten hilft, das sagt auch Alexandra Becker von der katholischen Kirche. Alexandra, für dich ist Beten vermutlich schon vor der Krise wichtig gewesen und du pflegst das schon etwas länger, diese Gespräche, diese Beziehung mit Gott ...

Ja. Ich pfleg diese Beziehung schon seit meiner Kindheit. Mit Gott reden, also Beten, das haben wir damals in der Familie zum Beispiel abends vor dem Schlafengehen gemacht. Wir haben überlegt: was war denn heute alles los? Wofür will ich Gott Danke sagen? Was war doof? Und an wen will ich heute besonders denken? Ungefähr so mach ich das auch bis heute.

Und wie hilft dir dieses Gespräch mit Gott dann? Hast du denn das Gefühl, dass bekommst auch Antworten auf deine Fragen?

Ja, ich bekomme Antworten. Das ist kein Dialog, so wie wir jetzt miteinander reden. Das sind mehr so Gewissheiten, die ich bisher angesammelt habe. Ein Grundvertrauen hab ich zu Hause gelernt. In vielen Gottesdiensten oder beim Beten habe ich Antworten bekommen und am meisten wohl in Gesprächen mit

anderen Menschen, die auch eine Beziehung zu Gott haben.

Das stell ich mir gar nicht so einfach vor, wenn du dir die Antworten sozusagen selbst sammeln musst. Woher weißt du denn, was da richtig ist?

Ich muss ja nicht alles neu überlegen. Das Christentum ist jetzt über 2000 Jahre alt. Da gab's schon ähnliche Fragen und Menschen, die Antworten gefunden haben. Daran kann ich mich orientieren, in der Bibel find ich zum Beispiel viele gute Antworten. Trotzdem gehört zu meiner Beziehungspflege vor allem das Gespräch, das Gebet. Der Bischof von Limburg hat für die Fastenzeit einen sogenannten Hirtenbrief geschrieben. Da lädt er dazu ein, das Beten zu üben. Er schlägt sogar ein paar Übungen vor. Mir gefällt das gut. Meine Erfahrung ist: mit ein bisschen Übung tut Beten richtig gut!